

# Resonanzen Vorspiel

Mittwoch, 20. Jänner 2010, 18.00 Uhr, Berio-Saal

«*Strumenti dell' amore, del pianto e della vittoria*»:  
*Chalumeau und Klarinette in der Wiener Barock-Oper*

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Sonata. Trio in g-moll RV 81  
Allegro · Largo · Allegro

Kaiser Joseph I. (1678 – 1711)

Tutto in pianto <sup>1</sup>

Attilio Ariosti (1666 – 1729)

Di quel trono <sup>2</sup>

Johann Joseph Fux (1660 – 1741)

Non sdegnar <sup>3</sup>

Kaiser Leopold I. (1640 – 1705)

Amor preparami

Antonio Caldara (1671 – 1736)

Parte, e d'Ilio trionfa il forte Atride – La vittoria <sup>4</sup>

Johann Joseph Fux (1660 – 1741)

Janitshara <sup>5</sup>

Francesco Bartolomeo Conti (1681/82 – 1732)

Dolce amor <sup>6</sup>

Elizabeth Dobbin *Sopran*

Calamus Consort

Ernst Schlader *Chalumeau & Klarinette*

Markus Springer *Chalumeau & Klarinette*

Heidi Gröger *Viola da gamba*

Mario Aschauer *Cembalo & Orgel*

**Quellen:**

- <sup>1</sup> Komponiert für «Chilondia» von Marc' Antonio Ziani (Wien, 1709)
- <sup>2</sup> Aus dem Poemetto drammatico «La Placidia» (Wien, 1709)
- <sup>3</sup> Aus «Il Mese di Marzo consacrato a Marte» (Wien, 1709)
- <sup>4</sup> Aus der Licenza zu «Ifigenia in Aulide» (Wien, 1718)
- <sup>5</sup> Aus der Sinfonia á 3 C-Dur, K 331
- <sup>6</sup> Aus der Kantate «Vaghi augelletti che d'amor» (Wien, ca. 1720)

## Calamus Consort

Im Jahr 2004 von Markus Springer und Ernst Schlader gegründet, widmet sich das Calamus Consort vor allem der Musik für Chalumeaux und Klarinetteninstrumente des 18. Jahrhunderts. Die einzelnen Mitglieder musizieren als Solisten und in Ensembles und Orchestern in ganz Europa und lehren als Dozenten an der Universität Wien, der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen und der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main. Als Calamus Consort versuchen sie in verschiedenen Besetzungen durch die Verwendung von heute in Vergessenheit geratenen Instrumenten dem Publikum des 21. Jahrhunderts einen neuen, lebendigen Zugang zur Barockmusik zu bieten. 2009 gewann das Ensemble den H. I. F. Biber-Preis für die höchste Punktwertung beim gleichnamigen Wettbewerb in St. Florian, was Einladungen zu renommierten internationalen Festivals zur Folge hatte.

## Elizabeth Dobbin

Die Sopranistin Elizabeth Dobbin wurde in Sydney (Australien) geboren. Nach Studien in Musik, Kunstgeschichte und Jus verlegte sie ihren Wohnsitz in die Niederlande, wo sie ihren Magister in Gesang mit einem Schwerpunkt auf Barock- und frühklassischer Oper am Königlichen Konservatorium Den Haag erhielt. Zu ihren Lehrern zählten Rita Dams, Barbara Pearson und Peter Kooij. Ihre höchst erfolgreiche Zusammenarbeit mit der New Dutch Academy ist durch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentiert. Als Mitglied des Ensembles Le Jardin Secret, das regelmäßig auf den Bühnen bedeutender Alte-Musik-Festivals zu Gast ist, gewann sie 2007 sowohl den Publikums- als auch den Jurypreis beim «International Young Artist's Competition» in York (England).